

Reinach, 29.10.2008

Medienmitteilung

Ja zur freien Schulwahl, ja zur Hanf-Initiative

Die Jungfreisinnigen Baselland sprechen sich für die freie Schulwahl und die Hanf-Initiative aus. In den nächsten Tagen beginnt die Plakatkampagne, am Samstag, 1. November 2008 werben die Jungfreisinnigen Baselland für die freie Schulwahl mit einer grossen Aktion in mehreren Gemeinden.

Die Jungfreisinnigen Baselland haben an ihrer Mitgliederversammlung über die Abstimmungen vom 30. November befunden. Die Initiative zur Unverjährbarkeit von pornografischen Straftaten an Kindern wird einstimmig abgelehnt, ebenso wie die Initiative zum flexiblen AHV-Alter.

Die Initiative zum Verbandsbeschwerderecht wurde von den Jungfreisinnigen unterstützt, genau so wie die Änderung des Betäubungsmittelgesetzes. Ebenfalls die Ja-Parole haben die Jungfreisinnigen Baselland zur Hanf-Initiative und zur Volksinitiative „Bildungsvielfalt für alle“ gefasst. Zu den letzten beiden Vorlagen werden durch Plakatkampagnen aktiv vertreten. Am Samstag, 1. November 2008 werben die Jungfreisinnigen Baselland für die freie Schulwahl mit einer grossen Aktion in mehreren Gemeinden. Zu diesem Event liegt eine separate Einladung bei.

Philippe Mangold
Präsident JFBL